



International Ombudsman Institute unterzeichnet Vereinbarung mit UNITAR

Das Ausbildungs- und Forschungsinstitut der Vereinten Nationen und das International Ombudsman Institute stellen Weichen für intensive Kooperation

Volksanwalt Amon: „Mit diesem Memorandum of Understanding zwischen dem Ausbildungs- und Forschungsinstitut der Vereinten Nationen UNITAR und dem IOI setzen wir ein starkes Zeichen für die internationale Zusammenarbeit und Weiterentwicklung der Ombudseinrichtungen.“

Volksanwalt Amon, der in der Volksanwaltschaft für internationale Angelegenheiten zuständig ist, ist auch Generalsekretär des International Ombudsman Institutes (IOI). „Das IOI ist die einzige globale Organisation für die Zusammenarbeit unabhängiger Ombudsman-Einrichtungen, die das Ombudsman-Konzept allumfassend fördert“, so Amon. Das IOI, das auch internationale Einrichtung ist, fördert die Zusammenarbeit zwischen Ombudsman-Einrichtungen weltweit und verstärkt die Fähigkeiten von Ombudsman-Büros durch Schulungen und gemeinsames Lernen. Immer mit der Aufgabe zum Schutz der Menschenrechte, zur Einhaltung der Rechtsstaatlichkeit und zu transparentem und rechenschaftspflichtigem Regierungshandeln beizutragen.

Das Institut der Vereinten Nationen für Ausbildung und Forschung (United Nations Institute for Training and Research - UNITAR) ist eine autonome Einrichtung innerhalb der Vereinten Nationen, die 1965 auf der Grundlage einer Resolution der Generalversammlung der Vereinten Nationen gegründet wurde. Die Aufgabe des Institutes ist es, die individuellen, institutionellen und organisatorischen Kapazitäten von Ländern und anderen Akteuren der Vereinten Nationen durch hochwertige Lernlösungen und damit verbundene Wissensprodukte und -dienste zu entwickeln, um die Entscheidungsfindung zu verbessern und Maßnahmen auf Länderebene zur Bewältigung globaler Herausforderungen zu unterstützen.

Unterzeichnet wurde das Memorandum von Chris Field auf Seiten des IOI und von Nikhil Seth seitens UNITAR. Chris Field ist der westaustralische Ombudsmann und Präsident des IOI. Er

wurde kürzlich für eine vierte fünfjährige Amtszeit wiedervernannt und ist damit Australiens dienstältester Ombudsman. Nikhil Seth wurde vom Generalsekretär der Vereinten Nationen Ban Ki-moon zum stellvertretenden UN-Generalsekretär und Exekutivdirektor des Instituts für Ausbildung und Forschung der Vereinten Nationen ernannt.

Ziel des Memorandums ist es, einen Kooperationsrahmen zu schaffen, innerhalb dessen die beiden Institute Aktivitäten entwickeln und durchführen können. „Wir beabsichtigen unsere vorhandenen Ressourcen und Einrichtungen zum beiderseitigen Nutzen bestmöglich einzusetzen. Vor allem aber soll der Nutzen für diejenigen, die die Aktivitäten in Anspruch nehmen, größtmöglich sein“, erklärt der Volksanwalt. Als Beispiele solcher Aktivitäten können z.B. Schulungs-, Forschungs- und Kapazitätsentwicklungsmaßnahmen zur Stärkung der Ombudsman-Institutionen, Informationskampagnen zum besseren Verständnis und die Förderung von Synergien zwischen den Vereinten Nationen und dem IOI genannt werden.

Rückfragehinweis:

Mag. Birgit Ebermann
Leitung Presse, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation
Geschäftsbereich Volksanwalt Werner Amon, MBA
Singerstrasse 17 | 1015 Wien
Tel.: +43 (0) 1 515 05 – 260
Mobil: +43 (0) 650 562 50 50
birgit.ebermann@volksanwaltschaft.gv.at
www.volksanwaltschaft.gv.at